

die nur auf dem Erdkörper vorkommen, ohne große Mühe aufsuchen und bestimmen kann. Dieses Werk ist ja nicht für den tief in die Botanik Eingeweihten geschrieben, — will ja auch keinen Anspruch auf den Namen eines reinwissenschaftlichen machen, — und so mußte demnach ein System gewählt werden, dessen Kenntniß sich der Dilettant ohne große Studien aneignen kann."

Sämmtlichen geehrten Herrn Recensenten kann der Bearbeiter seinen Dank leider nur durch Worte darlegen, denen aber, welche dieses Werk zu ihrem Zeitfaden und Rathgeber gewählt haben und als solchen gewiß auch ferner benutzen werden, glaubten Bearbeiter und Verleger ihre Dankbarkeit durch die That dadurch zu beweisen, daß sie dieses Werk in jeder Beziehung immer noch brauchbarer und nützlicher zu machen suchten, hauptsächlich aber dadurch, daß sie:

- 1) dieser neuen Auflage eine immer freundlichere Gestaltung zu geben suchten,
- 2) daß, um einen noch weit schnelleren Ueberblick zu gewähren, als bisher, die Anordnung des Ganzen diesmal in alphabetische Reihenfolge gebracht worden ist;
- 3) daß das Werk, außer den nöthigen Berichtigungen, auch mit vielen Zusätzen versehen worden ist, die theils in der Hinzufügung einer großen Anzahl nach dem Erscheinen der 4ten Auflage bekannt und beliebt gewordener Zierypflanzen, theils in der Einschaltung der mittlerweile gemachten, wirklich bewährten Erfahrungen bestehen.

Trotz aller Bereicherungen aber, die das Buch wieder erhalten hat, ging des Verlegers Streben dahin, bei der Druckeinrichtung auch eine solche Oekonomie anzuwenden, daß die Bogenzahl nur wenig zugenommen hat, mithin der Preis des Buches nicht vertheuert worden ist.

Ganz besonders muß aber noch erwähnt werden, daß sich der Bearbeiter auch bei der vorliegenden Auflage die Aufgabe gestellt hat, nur die schönsten und leicht zu kultivirenden Zierypflanzen aufzunehmen, und daß daher alle solche tropischen Gewächse, die einer immer währenden Treibhauswärme bedürfen (z. B. Orchideen, Farnkräuter etc.) und namentlich auch die, welche eine ununterbrochene Bodenwärme durch Lohbeete und Dampfheizungen zu ihrem Gedeihen verlangen (z. B. Palmen, Pisangs, Strelizien etc.), ganz übergangen worden sind, weil sie der gewöhnliche Gärtner und Gartenliebhaber niemals kultiviren kann.

Schließlich nur noch den Wunsch und die Bitte: Möge es auch ferner mit gleicher Liebe aufgenommen werden, wie der Bearbeiter diese neue Auflage besorgte.

Leipzig, am Tage Frühlingsanfang des Jahres 1847.

Carl Friedrich Förster.

Die vorliegende Auflage des Werkes ist eine vollständige Umarbeitung der 4ten Auflage. Sie enthält alle die Verbesserungen, welche in den Zwischenjahren gemacht worden sind, und ist durch die Hinzufügung neuer Pflanzenarten und die Weglassung unbrauchbarer Arten in jeder Hinsicht vervollständigt worden. Die Druck- und Bindungsart ist ebenfalls verbessert worden, so daß das Buch jetzt noch schöner und haltbarer ist, als je zuvor.